

6. Lektion

dai ro kka 第六課

Sich vorstellen:



Aus Mirai Japanese

Wenn Sie sich zum ersten Mal in Japan mit einem japanischen Geschäftspartner treffen, wird er sich vor Ihnen verbeugen und gleichzeitig mit beiden Händen seine Visitenkarte überreichen. (Auf der Visitenkarte steht der Name der Firma, Position und der volle Name in Kanji. Zuerst der Zuname (z.B. *Watanabe*), dann der Vorname (z.B. *Takako*).)

Bei der Überreichung der Visitenkarte sagt Ihr Partner:

Hajimemashite. Watanabe Takako-to môshimasu.

Dôzo yorishiku o-negai shimasu. (ungefähr: "negieren" Sie mich nicht)

Ich freue mich, Sie kennenzulernen. Ich heiÙe Takako Watanabe. Bitte denken Sie großzügig von mir.

Ich heiÙe ... -to môshimasu; môshimasu ist eine bescheidene (unterwürfige) Verbform

Mit -to wird nur der Abschluss des Namens markiert (Zitationspartikel).

Seien Sie nicht sprachlos nach dieser demütigen Vorstellung, und sagen Sie mit fester Stimme

Peter Herzog -to môshimasu. (Vergessen Sie nicht, die Visitenkarte Watanabes höflich und - ebenfalls beidhändig- entgegenzunehmen.)

Anmerkung

yorishiku o-negai shimasu: Man benutzt diese Formel, wenn man jemand zum ersten Mal trifft. Sie ist im Prinzip gleichbedeutend mit *bitte*. Wie unterscheidet sich diese "Bitte" denn von kudasai *bitte*? Bei kudasai hat man immer ein Objekt explizit zu benennen, z.B. *ein Brot*, *bitte* パン、してください pan, shite kudasai. Auch dôzo どうぞ bedeutet *bitte, bitte sehr*. Man benutzt es, wenn man jemandem etwas anbietet.

Dôzo, o-negai shimasu どうぞ, お-願い します benutzen Sie, wenn Sie es sind, der etwas haben will.

Ich erwähnte am Ende der letzten Lektion noch die Bezahlung eines Einkaufs. Die Registrierkasse heißt kurz **reji** レジ (Abkürzung von rejisutâ). Die Person an der Reji wird **reji no onêsan** (Kassen"mädchen") oder **reji no onîsan** (Kassen"junge") genannt. **Onêsan** *große Schwester*, **onîsan** *großer Bruder*. Man könnte generell auch sagen **Reji no hito** *Kassenperson*.

Wenn Sie an die Reji kommen, werden Sie vielleicht mit **Irasshaimase** いらっしゃいませ begrüßt. Sie können dann sagen, **kore de onegai shimasu** これで お-願い します *das möchte ich nehmen*. **O-Kaikei** bedeutet die "ehrenwerte" Rechnung oder einfach "das macht" 768 Yen. Es sieht so aus: **おかいけいは 768 円に (eni)**. 円 EN (Yen).
(768 nanahyaku rokjû hachi)

Sie geben 1000 Yen, und die Reji-Person sagt (wie in 5.13): **1000 円を おあずかりします** おあずかり **sen en-o o azukari shimasu**.

Die Zahlen von 100 bis 90000

Unsere bisherigen Zahlen funktionieren beim Bezahlen in Yen nicht mehr so recht. In der folgenden Tabelle sehen wir die Zahlen von 100 bis 90 000. Zu beachten ist, dass 10 000 nicht einfach **まん** man ist (so wie 1000 = sen), sondern **いちまん** ichiman. In PONS, Grammatik kurz & bündig, finden Sie die Zahlen auch in Kanji (S.16). Im Gegensatz zum Deutschen werden die Zahlen im Japanischen nicht in 1000-er Einheiten getrennt, sondern in 10000-er Einheiten. 100 000 000 ist 1 **oku** oder ichioku.

100	ひゃく hyake	1000	せん sen	10000	いちまん ichiman
200	にひゃく nihyaku	2000	にせん nisen	20000	にまん niman
300	さんびゃく sanbyaku	3000	さんぜん sanzen	30000	さんまん sanman
400	よんひゃく yonhyaku	4000	よんせん yonsen	40000	よんまん yonman
500	ごひゃく gohyaku	5000	ごせん gosen	50000	ごまん goman
600	ろっぴゃく roppyaku	6000	ろくせん rokusen	60000	ろくまん rokuman
700	ななひゃく nanahyaku	7000	ななせん nanasen	70000	ななまん nanaman
800	はっぴゃく happyaku	8000	はっせん hassen	80000	はちまん hachiman
900	きゅうひゃく kyûhyaku	9000	きゅうせん kyûsen	90000	きゅうまん kyûman

Beispiele

Die Zahlen von 100 bis 99999 setzen sich nach dem gleichen Muster zusammen wie die Zahlen von 11 bis 99. Z.B. 9999 **kyûsen-kyûhyaku-kyûjû-kyû** (vgl. 5.5)

77600 **nanaman-nanase-roppyaku** ななまん ななせん ろっぴゃく

9.8765.4321 **kyû oku hassen nanahyaku rokjû go man yonsen sanbyaku nij**

Hier ist die Darstellung von 6400 rokusen-yonhyaku in Kanji:

六千四百 六六 1000 千 → 6000 六千
 4四 100 百 → 400 四百
 6400 = 六千 四百

1000,0000.00	一	ichi	eins
十	juu	zehn	
百	hyaku	hundert	
千	sen	eintausend	
一	ichi man	zehntausend	
十	juu man	hunderttausend	
百	hyaku man	eine Million	
千	sen man	zehn Millionen	

2015 nisen-jûgo 二千十五年 toshi *Jahr*; 十月 jûgatsu Oktober;
 二十四日 nijûyokka 24
 24.Oktober 2015

16 Uhr = 十六時

20 Minuten = 二十分

Man gibt das **Datum** in der Reihenfolge toshi (Jahr), tsuki (Monat), hi (Tag) yôbi (Wochentag) an. Das Zählwort für Jahr ist **nen**: 2002-**nen** (ni-sen ni-**nen**).

2012-nen 8-gatsu 29-nichi suiyôbi = *Mittwoch, der 29. August 2012*

(Problem: Statt 2012-nen wird in amtlichen Dokumenten Heisei 24-nen angegeben. Dieses **nengô**-System beginnt mit der Thronbesteigung des Kaisers, das war 1989.

Heisei 24-nen = 24. Jahr der Heisei-Ära.)

Zur Wiederholung und Ergänzung

1. *Die Kirschen blühen.*
2. *Die Schuhe des Franzosen sind schwarz.*
3. *Ist das dein Handy (けいたい) vgl. den Kommentar am Ende der Übung!*
4. *Ich habe drei ältere Schwestern.*
5. *Was macht Marta? (マルタ)*

6. 湖の前に木があります mizûmi no mae ni ki [Nicki] ga arimasu ("Am See steht Nicki")
 Wasser mizu SUI 水; *Mittwoch* [s'jôbi] 水曜日; *Wassertropfen* mizutama 水玉
 See mizûmi 湖
7. Die Verkäufer im Kaufhaus sind freundlich.

Übersetzung

1. Die Kirschen blühen. sakura no hana ga saite imasu 桜の花が咲いています
 saite imasu 咲いています *blühen*
2. Die Schuhe des Franzosen sind weiß. Furansujin no kutsu wa shiroi desu.
 フランス人の靴は白いです
3. Ist das Handy hier deins? kono keitai wa anata no desu ka?
 このけいたいはあなたのですか keitai als Übersetzung von 携帯

Handy auf Japanisch (aus http://www.tabibito.de/japan/blog/2008/02/11/title_2/):
 携帯電話 – keitai denwa. Das sind viele Striche. Übersetzt man das Wort Zeichen für
 Zeichen, dann ergibt das “tragen-gürtel-blitz-sprechen”. Das dritte Zeichen ist dabei
 besonders interessant: “den”. Ursprünglich bedeutete das “Blitz”, “sehr schnell” – wird jedoch
 seit dem 19. Jahrhundert mangels Alternativen für “Strom”, “elektrisch” benutzt.

Man benutzt in diesem Fall also kein englisches Wort. Aber da der japanische Begriff so lang
 ist, sagt (und schreibt gelegentlich) auch oft:

ケータイ (keitai) – mit Katakana geschrieben, wohlgemerkt.

Es gibt allerdings auch Situationen, in denen man das obige Wort nicht benutzt. IT-Menschen
 wie meine Wenigkeit reden zum Beispiel bei der Entwicklung von Seiten für Mobiltelefone
 von

モバイル・コンテンツ (mobairu kontentsu), also “Mobile Contents”.

4. Ich habe drei ältere Schwestern. ane ga sannin imasu 姉が参院います (Vgl. 1.11)
5. Was macht Marta? maruta wa nani o shite imasuka.
 マルタは 何をしていますか。
6. Am See steht ein Baum.
7. Depâto no ten'in wa shinsetsu desu. デパ後の店員は親切です
 (... war freundlich: shinsetsu deshita 親切 でした)

Nochmals te-Form

Wir hatten in der letzten Lektion bei der Bildbetrachtung immer wieder festgestellt, dass
 gewisse Personen oder Objekte sich irgendwo *befinden*. Manchmal wäre es wünschenswert
 gewesen, zu sagen, dass jemand irgendwo *sitzt*, *steht*, *läuft* usw. Wir wollen das jetzt
 nachholen und benutzen dabei die Verben im Präsens der **te**-Form (ing-Form).

Z.B. 座る *suwaru sitzen* hat die te-Form 座って *suwatte*. Wir bilden das Präsens in der te-Form und fügen die höfliche Endung *います imasu* hinzu → 座っています *suwatte imasu eben (gerade) sitzen*.

Der Mann sitzt eben (gerade). otoko no hito suwatte imasu [otoko no scto swatte imas]
男 の 人 座っています

Nun fehlt noch die Markierung des grammatischen Subjektes durch が *ga*:

男 の 人 が 座っています otoko no hito **ga** suwatte imasu

Die Frau steht gerade. onna no hito ga tatte imasu 女 の 人 が 立っています.

Hier sind noch einige Verben der Bewegung zum Üben in der Verlaufsform:

gehen aruite 歩いて, (aruite als Adverb bedeutet *zu Fuß*)

Der Mann und die Frau gehen gerade. otoko no hito **to** onna no hito ga aruite imasu
男 の 人 と 女 の 人 が 歩いています

rennen hashitte 走って (hashiru)

Der Junge und das Mädchen rennen gerade. otokonoko to onnanoko ga hashitte imasu
男の子 と 女の子 が 走っています

springen tonde 跳んで

Der Junge und das Mädchen springen gerade. otokonoko to onnanoko ga tonde imasu
男の子 と 女の子 が 跳んでいます

liegen yoko ni natte

Das Mädchen liegt gerade. onnanoko ga yoko ni natte imasu 女の子 が 横担っています

Grundformen:

hashiru 走る *laufen* (u-Verb)

tatsu 立つ *stehen* (auf der "Tatze")

tobu 飛ぶ *fliegen*, 跳ぶ *springen*

aruku 歩く *gehen* (zu Fuß) (te-Form: aruite)

yoko ni naru 横になる *liegen*

Te-Form der Adjektive (Verbindung mehrerer Adjektive)

i – Adjektive (sie sind ursprünglich japanisch) bilden die te-Form mithilfe der Endung **-kute** (*she is cute*).

Man kann mit ihr mehrere Adjektive verbinden:

Eine kleine weiße niedliche Katze. chiisakute shirokute kawaii neko. [tschisakte shirokte...]
小さくて白くてかわいい猫。

In der Schriftsprache benutzt man meist die Endung **ku** oder **i**. Z.B. takai *hoch, teuer*, ku-Form = takaku → *ein hoher blauer Himmel* takaku aoi sora

na – **Adjektive** (sie sind chinesischen Ursprungs) verbinden die te-Formen mit **-de,-de,...,na**

Ein berühmter stiller schöner Tempel. yûmeide shizukade kireina otera.

有名で静かで綺麗なお寺。

Rückblick

Der "Sprachführer" unter

http://wikitravel.org/de/Sprachf%C3%BChrer_Japanisch

ist gleichzeitig eine gute Wiederholung für uns. Bitte hineinschauen!

Verben (vgl. 2.13, 4.6 und 4.13)

Wortstamm 見 <i>mi</i>	Grundform 見る <i>miru</i> "sehen"	höfliche Grundf. 見ます <i>mimasu</i> "sehen" (höfl.)	negativiert 見ない <i>minai</i> "nicht sehen"	höflich negativiert 見ません <i>mimasen</i> "nicht sehen" (höfl.)
	Vergangenheitsform 見た <i>mita</i> "gesehen"	höfl. Vergangenh. 見ました <i>mimashita</i> "gesehen" (höfl.)	neg. Vergangenh. 見なかった <i>minakatta</i> "nicht gesehen"	höfl. neg. Vergangenh. 見ませんでした <i>mimasendeshita</i> "nicht gesehen" (höfl.)
	Möglichkeitsform 見える <i>mieru</i> "kann sehen" od. "sichtbar sein"	höfl. Möglichkeitsf. 見えます <i>miemasu</i> "kann sehen" (höfl.) od. "sichtbar sein" (höfl.)	neg. Möglichkeitsf. 見えない <i>mienai</i> "kann nicht sehen" od. "nicht sichtbar sein"	...
Wortstamm 赤 <i>aka</i>	Adjektiv 赤い <i>akai</i> "rot"	negativiert 赤くない <i>akakunai</i> "nicht rot"	neg. Vergangenh. 赤くなかった <i>akakunakatta</i> "war nicht rot"	...

Wir haben gesehen, dass es zwei (regelmäßige) Verbklassen gibt: **u**-Verben und **ru**-Verben.

Beispiele für **u**-Verben sind: kaku 書く *schreiben* und yomu 読む *lesen*

" **ru**- Verben sind: taberu 食べる *essen* und miru 見る *sehen*

Man kann die Einteilung auch nach dem Auslaut des *Stammes* vornehmen: die **ru**-Verben haben einen *vokalischen* Stammauslaut, die **u**-Verben haben *konsonantischen* Stammauslaut.

Die Tabelle zeigt die wichtigsten Formen des ru-Verbs miru 見る *sehen* sowie drei Formen des Adjektivs akai 赤い *rot* (sein). Vgl. die Formen dieses Adjektivs in 2.4

Hier sind die Verbformen nochmals in anderer Weise zusammengestellt (mit Trennung von Stamm und Endung):

1. **ru**-Verben (vokalische Gruppe; ru = *Endungssilbe*)

Bei dieser Gruppe ergibt sich der *Stamm* durch Weglassen des **-ru**.

Die Endungen können direkt an den Stamm angehängt werden.

Grundform: tabe-**ru**; mi-**ru** (tabe und mi sind die *Stämme*)

Negation: tabe-**nai**; mi-**nai** (verneint neutral; Verneinung mit **-nai**)
Vergangenheit: tabe-**ta**; mi-**ta** (gegessen, aß; gesehen, sah) **ta-Form**
Negation: tabe-**nakatta**; mi-**nakatta**
Willensform: tabe-**yô**, mi-**yô** (ich werde essen, ich will essen, lasst uns essen!)
Verbindungsform: tabe-**te**, mi-**te** (essend, sehend) **te-Form**

2. **u**- Verben (konsonantische Gruppe)

Bei dieser Gruppe ergibt sich der *Verbstamm* durch Weglassen des **u**. Zwischen den Stamm und den Endungen muss jedoch ein **i** (e) eingeschoben werden (außer vor Vokal oder **d**)

Grundform: kak-**u**; yom-**u** (kak- und yom- sind die *Stämme*)
Negation: kak-**anai**; yom-**anai** (verneint *neutral*, Verneinung mit **-anai**; die *höfliche Form* der Verneinung wird mit der Endung **-masen** gebildet: kak-i-masen, yom-i-masen); **u** wird in **a** umgewandelt, dann erst folgt **-nai**!
Vergangenheit: **kai-ta**; **yon-da** (geschrieben, schrieb; gelesen, las) **ta-Form** (**unregelmäßig**)
Negation: kak-**anakatta**; yom-**anakatta**
Willensform: kak-**ô**, yom-**ô** (ich werde schreiben, ich will schreiben, lasst uns schreiben! nur **ô** anhängen!)
Verbindungsform: **kai-te**, **yon-de** (schreibend, lesend) **te-Form**

Die **u**-Verben zeigen manchmal einige Unregelmäßigkeiten! Es ist daher sinnvoll, sich von jedem Verb drei Formen zu merken: *Grundform*, *masu-Form* und *te-Form*. (Die *Grundform* liefert uns den *Stamm* und wird in den Wörterbüchern aufgeführt: yomu *lesen*. Die *masu-Form* ist die Form der bejahten Gegenwart: yom-i-**masu**: *ich, du, ... lese*; die *te-Form* entspricht meist der engl. "ing"-Form (= *Gerundium*): *ich bin lesend* (I am **reading**); bei dieser Anwendung wird die *te-Form* zusammen mit **iru**(neutral)/**imasu**(höflich) benutzt, vgl. 4.5 und oben S.4. Die *te-Form* hat aber –wie in 4.4 ff erwähnt- noch andere Anwendungen. Z.B. haben wir als *verbindende Partikel* bei der Aufzählung von Substantiven **to** kennengelernt. In 4.5 (Punkt 4) erwähnte ich, dass man die **te-Form** auch bei der Aufzählung von *aufeinanderfolgenden Ereignissen* einsetzt – daher die Bezeichnung *Verbindungsform*.

Beispiele:

1. *Er trinkt Kaffee und verlässt das Haus vor 8 Uhr.* (nonde = *te-Form* von nomu *trinken*)
kare wa kôhi wo nonde hachiji mae ni uchi wo deru/ demasu (ô = ou; wo = o)
彼はコーヒーを飲んで八時 前にうちを出る/出ます
kare *er*; hachiji *8 Uhr*; mae ni *vor*; deru *ausgehen* *das Haus verlassen*
2. *Sie steht frühmorgens auf, joggt und frühstückt.*
kanojo wa asa hayaku okite, joggingu o shite, asagohan o taberu (= *Grundform*)
彼女は朝早く起きて、ジョギングをして、朝ごはんを食べる
朝早く起きて *frühmorgens*; okite = *te-Form* von okiru *aufstehen*
jogingu o shite *ジョギング* をして *Jogging machen* (shite = *te-Form* von suru *tun*)
asagohan o taberu *frühstück* (auch chôshoku *朝食* bedeutet *Frühstück* vgl. auch:
ベッド&ブレイクファースト *Beddo & burekkufâsuto* *Zimmer mit Frühstück*)
3. Die **te-Form** zusammen mit **kara** zeigt einen zeitlichen Zusammenhang an und kann z.B. mit *nachdem* übersetzt werden:

Nachdem ich zu Abend gegessen hatte, machte (suru) ich einen Spaziergang (sanpo 散歩) bangohan o tabete kara sanpo shita /sanpo shimashita
 晩ごはんを食べてから散歩した / 散歩しました

In 4.5 habe ich unter Punkt 2 eine te-Form zusammen mit kudasai (*bitte*) als Wunschformel erwähnt. Man kann hierzu auch die te-Form des Verbs **hoshigaru** benutzen (hoshigatte iru), falls es sich um den Wunsch einer anderen Person handelt. Eigene Wünsche drückt man einfach mit dem i-**Adjektiv** hoshii *sich wünschen* aus. (Das gewünschte Objekt erhält die Partikel **ga** angehängt.) Die seltsame Formulierung mit hoshigatte iru / hoshigatte imasu bedeutet "Zeichen des Habenwollens zeigen".

1. *Ich wünsche mir einen Hund.* watashi wa inu **ga** hoshii desu 私は犬がほしいです
 (Das Kanji für ho ist 欲 . Man kann also auch schreiben 欲しい = hoshii .
 Wenn Sie sich eine Stereo-Anlage wünschen, benutzen Sie statt inu **sutereo** ステレオ)

Falls Ihr Sohn aber Anzeichen eines Auto-Wunsches zeigt, so sagen Sie

2. Musuko wa **kuruma o** hoshigatte imasu. 息子は車を欲しがっています
Mein Sohn wünscht sich ein Auto. (Ein Fahrrad jitensha wäre zwar billiger, aber komplizierter zu schreiben: 息子は自転車を欲しがっています. Merkhilfe:
自 steht für Fahrradständer oder Anhänger, und **転車** ist Fahrrad mit Sohn.)
 Übrigens spricht man Musuko (Tipp: "Musiker") fast wie monsieur aus, nämlich m^osko.

Bei der Frage "Was wünschst Du jetzt?" benutzt man auch nur 欲しい = hoshii:
 ima (jetzt), nani **ga** hoshii desu ka? 今, 何が 欲しい ですか

Anmerkung: **自** bedeutet in Wirklichkeit natürlich keinen Fahrradständer! Es ist vielmehr ein Zeichen, das in weitreichenden Begriffen steht, z.B. in *Natur shi-zen* 自然

Noch Beispiele zur Verbindung von Teilaussagen.

Die te-Form eines Adjektivs verhält sich ebenso wie die te-Form eines Verbs. Sie wird oft benutzt, um kurze Einzelaussagen zusammenzufassen (vgl.oben S.5). Z.B.

Dieser Test ist einfach. kono tesuto wa kantan このテストは簡単

Dieser Test ist kurz. kono tesuto wa mijikai このテストは短い

→ *Dieser Test ist einfach und kurz* (leicht) kono tesuto wa kantan **de** mijikai
 このテストは簡単で短い

Sie ist jung und hübsch. kanojo wa wakakute, kirei desu.

de ist hier die te-Form der Kopula da.

Die **ku**-Form der **i**-Adjektive ist ebenfalls bindend:

ao ku 青く bedeutet *ist blau und ...* (S.6)

Der Himmel ist blau und die Wolken sind weiß. sora wa **aoku**, kumo wa shiroi

空は青く, 雲は白い

Heute Morgen hatte ich hohes Fieber und der Hals tat weh.

kesa wa netsu ga **takaku**, nodo ga itakatta.

今朝は熱が高く, 喉が痛かった。

kesa *heute Morgen*, netsu *Fieber*, takai *hoch*, teuer (te-Form = takakute, vgl. oben S.6),
nodo *Kehle*, Hals, itai *weh tun* (te-Form = itakute, ta-Form = itakatta)

Um den Überblick nicht zu verlieren, stelle ich hier nochmals die wichtigsten Familienmitglieder vor.

Familienmitglieder

	eines anderen	eigene
<i>Frau</i>	oku-san	kanai, tsuma
<i>Mann</i>	go-shujin	danna, shujin
<i>Kind</i>	oko-san	uchi no ko, kodomo
<i>Sohn</i>	musuko-san	uchi no musuko
<i>Tochter</i>	musume-san	uchi no musume
<i>Mutter</i>	okô-san	haha
<i>Vater</i>	otô-san	chichi
<i>Bruder, älter</i>	onii-san	ani
" , jüngerer	otôto-san	otôto
<i>Schwester, ä.</i>	onê-san	ane
" , jüngere	imôto-san	imôto
<i>Tante</i>	oba-san	oba
<i>Onkel</i>	oji-san	oji
<i>Großmutter</i>	obâ-san	sobo
<i>Großvater</i>	ojî-san	sofu
<i>Vetter(Cousin)</i>	itoko-san	uchi no itoko

Beispiele

1. *Frau Yamada hat einen älteren Bruder.* Yamada san wa oniisan ga imasu.
山田さんはお兄さんがいます
(In der Verneinung wird ga durch wa und imasu durch imasen ersetzt.)
2. *Mein Vater kommt aus Tokio.* watashi no chichi wa Tôkyô sshusshin desu.
私の父は東京っ出身です。
3. *In welcher Firma arbeitet der Vater von Frau Tanaka?* kaisha 会社 Firma
Tanaka-san no otōsan wa doko ni kaisha desu ka.
田中さんのお父さんはどこに会社ですか
4. *Mein älterer Bruder ist ein Beamter. Der ältere Bruder des Abteilungsleiters ist auch ein Beamter.* kōmuin 公務員 *Beamter*; kachō 課長 *Abteilungsleiter, Manager*
Watashi no ani wa kōmuin desu. Kachō [katschō] no o-nii-san mo kōmuin desu.
私の兄は公務員です。課長のお兄さんも公務員です。
5. *Meine ältere Schwester ist nicht sehr gut im Kochen.*
Ane wa ryōri ga **amari** tokui de wa nai.
姉は料理があまり得意ではない。 amari ... nai あまり... ない nicht ...so
6. *Mein Sohn ist ein College-Student. Professor Tagaki's Sohn ist auch ein College-Student.*
Musuko wa daigakusei desu. Takagi-sensei no musuko-san mo daigakusei desu.
息子は大学生です。高木先生の息子-さんも大学生です。
7. *Meine Frau ist keine Sekretärin. Herr Hills Frau ist auch keine.*
Kanai wa hisho **ja nai** (4.8). Hiru-san no oku-san mo hisho ja nai. hisho 秘書 *Sekretärin*
家内は秘書じゃない。ヒルさんの奥さんも秘書じゃない。
Beachten Sie die Transkribierung von *Hill* in Hiru! (Vgl. auch Satz 9)
mo ... ja nai *ist auch keine* ... (Japaner haben Probleme mit "l"; sie sagen daher nicht "Salat(a)", sondern sarada サラダ. Ursprung engl. *salad*.)
8. *Mein Großvater ist kein Politiker. Der Großvater meines Freundes ist auch keiner.*
Sofu wa seijika **de wa nai** (4.8). Tomodachi no o-ji-san mo seijika de wa nai.
祖父は政治家ではない。友達のおじさんも政治家ではない。
seiji 政治 *Politik*; seijika 政治家 *Politiker(in)*
9. *Mein Mann ist ein Autoverkäufer (kuruma no sêrusuman – "salesman").*
Frau Okas Mann ist auch ein Autoverkäufer.
Shujin wa kuruma no sêrusuman da/desu.
Oka-san no go-shujin mo kuruma no sêrusuman da/desu.
主人は車のセールスマンだ/です。
岡さんのご主人も車のセールスマンだ/です。

Höfliche Bitten und Aufforderungen

Te-Form + kudasai → höfliche Bitte oder Aufforderung

(an einen sozial Gleichgestellten oder an einen Untergebenen);

kudasai ist der höfliche Imperativ des honorigen Verbs **kudasaru** *geben*.

(Anmerkung: In Lektion 4 sagte ich:

Das Verb 見ます *mimasu* *sehen, schauen* ist ein **ru-Verb**: 見る *miru*. Wir lassen **ru** weg, und es bleibt der Stamm **mi-**. Daraus folgen dann die **te-Form** *mite*, die **nai-form** *minai*, die **ta-Form** *mita* usw. **Minai** *nicht schauen* (neutrale Stufe), **mita** *geschaut haben*.

mite = *ich bin gerade dabei zu schauen*.

Ebenso wichtig wie das Verb 見ます *mimasu* *sehen, schauen* ist das **ru-Verb** 食べます *tabemasu* *essen* mit den Formen **tabemasen** *ich (du, er ...) esse nicht*; **tabemashita** *ich aß* (habe gegessen) - und **tabemasen deshita** *ich habe nicht gegessen*. Die Aufforderungsform wäre **tabemashô** *lasst uns essen!* – soviel zur Erinnerung!

Um den Stamm eines regelmäßigen **ru-Verbs** zu erhalten, haben wir also nur **ru** zu streichen.

Wir hängen **te** an diesen Stamm und erhalten die **te-Form**. Die **te-Form** des regelmäßigen Verbs *taberu/tabemasu* 食べる / 食べます *essen* lautet dann **tabete** 食べて (たべて)

Tabete kudasai 食べて ください *iss, bitte!* (Hier sehen wir, warum die Japaner für **bitte** die **te-Form** benutzen!)

Bei dem Verb *miru/mimasu* *sehen* lautet der Stamm **mi** und die **te-Form** **mite** 見て (みて).

Mite kudasai 見て ください *schau mal!*

Hier sind noch zwei höfliche Bitten:

Kann ich bitte ein Bier haben? *bîru-o kudasei?* ビールを ください

Kann ich bitte ein Sandwich haben? *sandoicchi-o kudasai?* サンドイッチを ください

Beispiele:

1. *Bitte schließen Sie die Tür.* *doa o tojite kudasai!* ドアを閉じてください

[doautojite k^odasai]; *kudasai* bedeutet also *bitte, please* ...

2. *Bitte iss ein Sandwich!* *sandoicchi-o tabete kudasai!* サンドイッチを食べて ください

(Ein *Hamburger* wäre *hanbâgâ* ハンバーガー; *gekochter Reis* *gohan* ご飯 (ごはん) ist auch die Bezeichnung für ein *Essen* im Allgemeinen.)

3. *Bitte geh jetzt zu Bett* (*neru/nemasu* ねる / ねます)! *ima nete kudasai!* いま ねて ください

4. *Bitte, steh jetzt auf!* *ima okite [okte] kudasai!* いま おきて ください

Verneinte Bitten wie *bitte, iss das nicht!*

Bei ihnen hängen wir an die Verneinungsendung **-nai** die Endung **-de** und erhalten die neue Endung **-naide**. Bei *taberu essen* ergibt sich **tabenaide** *bitte, iss (das) nicht!*

Man kann hier natürlich wieder **kudasai** einsetzen:

Bitte parken Sie ihr Auto nicht auf dieser Straße. tōri 通り Straße; tomeru 止める parken
Kono tōri ni kuruma o tomenai **de** kudasai この 東りに 車 を 止めない ください

(Mit der Endung **-nasai** anstelle von **-naide** wird die Aufforderung noch eindringlicher, aber sie ist nicht mehr negativ. Nasai ist der Imperativ des honorigen Verbs **nasaru tun**. Man kann mit **-nasai** keine Verneinung bilden.

Putz deine Zähne, bevor du zu Bett gehst! migaku 磨く putzen (Zähne, Schuhe...); ha 歯 Zahn
Neru mae ni ha o migakinasai! 寝る 前に 歯を 磨きなさい.)

Imperativ

Es gibt im Japanischen auch einen echten (harten) Imperativ, der auf **-e** oder **-ro** endet.
Hier sind einige Formen:

taberu 食べる	→ tabero! 食べれ	iss!
nomu 飲む	→ nome! 飲め	trink!
hanasu 話す	→ hanase! 話せ	sprich!
kaku 書く	→ kake! 書け	schreib!

Diesen Imperativ kann man mit **na** verneinen: nomu **na!** *trink nicht!* (nominasai = trink!)

Te-Formen von "ku"-Verben

Wir wissen, dass die **u**-Verben auf eines der folgenden neun Hiragana-Zeichen endigen:

る ru, く **ku**, ぐ gu, う u, つ tsu, す su, む **mu**, ぬ **nu**, ぶ **bu**

Wir wollen uns jetzt speziell einem solchen **u**-Verben zuwenden, dessen Stamm konsonantisch auf **k** auslautet, wie z.B. bei 書く **kak-u** *schreiben*.

Die te-Form von kaku/kakimasu 書く *schreiben* können wir nicht so bilden wie die der regelmäßigen ru-Verben. Kakimasu ist ein Verb, dessen Grundform ("Plainform") auf **ku**-endet. In diesem Fall ersetzen wir **-ku** durch **-ite**, um die te-Form zu erhalten: ka-ite. Man spricht das ai in kaite 書いて (かいて) wie das ei in *Ei* aus.

Die te-Form von *öffnen* hiraku 開く ist hiraite 開いて

Öffnen Sie die Bank, bitte! ginkō o hiraite kudasai ぎんこ を 開いて ください

Ich brauche Geld! Watashi wa okane ga hitsuyō! 私 は お金 が 必要

(Die Not lässt den Schweiß von der Stirn tropfen. hitsuyō klingt wie *Hitze* ...)

Beispiele:

Bitte, schreib (es) in chinesischen Zeichen: kanji-de kaite kudasai 感じ-で書いて
ください (感じ-で = かんじ-で kanji-de)

Bitte, schreib ein E-Mail (mêru メール) mêru-o kaite kudasai メールを書いて
ください

Anmerkung zu mêru [mâr^o].

Wir können das schöne deutsche Wort *mehr* mit mêru transkribieren. Wenn wir ein kurzes e schreiben, erhalten wir me-ru. Die erste Silbe me ist im Japanischen め [mä] und bedeutet *Auge*. Das kanji für *Auge* ist 目 und besteht aus 5 Strichen. Man zeichnet zuerst den senkrechten linken Strich, dann die rechte "Ecke" und schließlich die drei Horizontalen. Ursprünglich war dieses "Auge" natürlich rund und wurde erst im Laufe der Zeit zu einem Gitter. Die Haupt On-Lesung (on-yomi) ist MOKU (モク), die wichtigste Kun-Lesung (kun-yomi, japanische Lesung) ist め me.

Wir finden das "Augengitter" auch in 眼鏡 megane *Brille* (also hier kein Autotyp!). In Hiragana wäre megane めがね.

Ich habe meine Brille vergessen

私は眼鏡を忘れました Watashi wa megane o wasuremashita

Te-Formen von mu, nu, bu –Verben ("E-nde"- Formen)

Alle diese Verben bilden ihre te-Form mit dem Suffix **-nde**.

Zu diesen Verben gehören *trinken, rufen* (Doktor, Polizei, Ambulanz, ...), *lesen, spielen* ... und auch *sterben*, also das Ende.

Eine *Suppe* sôpu [sü:pü] スープ wird in Japan nicht gegessen, sondern getrunken: *Bitte iss die Suppe* sôpu-o **nonde** kudasai スープを飲んでください。

Wenn man einen Arzt rufen muss, sagt man: O-isha-san o **yonde** kudasai.

お医者さん を呼んで下さい *Bitte, rufen Sie den Arzt.*

Ein Arzt 医者 (いしゃ) isha ist so hoch angesehen, dass er das honorige Präfix **o** お und das honorige Suffix **san** さん erhält! Ebenso werden Polizisten angesprochen: o-mawari-san お-周り-さん (おまわりさん), ist mit "Oma" leicht zu merken.

Hier ist eine Anwendung:

Sumimasen, o-mawari-san, nanji ni ginkô o hirakimasu すみません おまわりさん
何時に銀行を開きます *öffnen hiraku* 開く (vgl. vorigen Abschnitt)

Verzeihung, Herr Wachtmeister, wann öffnen die Banken?

Vielleicht muss ein Krankenwagen gerufen werden. Das Wort für *Krankenwagen, Ambulanz* klingt ein wenig nach dem Tuten der Hupen: kyûkyû-sha 救急車 (きゅうきゅうしゃ).

Bitte, rufen Sie einen Krankenwagen kyûkyû-sha o yonde kudasai! 救急車を呼んで下さい

Zum Schluss dieser Lektion machen wir wieder einen **Einkauf**. Dieses Mal wollen wir "Unterschuhe" oder genauer "Schuhe darunter", also *Socken* kaufen, die auf Japanisch kutsu-shita [k^özüshta] heißen. In 4.5 hatten wir den Satz: Depâto ni **itte** kutsu o katta. *Ich ging ins Kaufhaus und kaufte Schuhe*. Hier brauchen wir nur noch *Schuhe* durch *Socken* zu ersetzen: Depâto ni **itte** kutsu-shita o katta. *Ich ging ins Kaufhaus und kaufte Socken*.

Versuchen Sie, bitte, den folgenden Dialog (aus Lektion 5, *Assimil*) zu übersetzen:

1. どこへ行きますか doko e ikimasu ka?
2. デパートへ行きます depâto e ikimasu
3. 一緒(いっしょ)に行きます issho ni ikimasu [isch-scho] issho = *zusammen*
4. 何を買いますか nani o kaimasu ka?
5. 靴下を買います kutsu-shita o kaimasu
6. 着きました tsukimashita [tskimashta]
7. 入りましょう hairimashô しょう shô, vgl. 1.13
8. ここに靴下があります koko ni kutsu-shita ga arimasu

Nun wird auch noch –zusammen mit einem Freund- *ein Buch über das Kino* gekauft:
eiga no hon 映画の本

9. Tomodachi to issho ni kaimono **ni** ikimashita (gegangen sein, *ich ging*).
10. Nani o kaimashita ka?
11. Eiga no hon o kaimashita. 映画の本を買いました; 映画 eiga = **Kino** oder Film

Übersetzung

1. *Wohin gehen Sie?*
2. *Ich gehe zum Kaufhaus.*
3. *Ich gehe mit Ihnen dorthin (ni).*
4. *Was kaufen Sie?*
5. *Ich kaufe Socken.*
6. *Wir sind angekommen.*
7. *Gehen wir hinein!*
8. *Hier sind die Socken!*
9. *Ich bin mit einem Freund zusammen einkaufen gegangen.*
kaimono 買い物 *Einkauf* (eine "Schraube mit vielen Dingen")
ni hat hier die Bedeutung von *um zu*
10. *Was haben Sie gekauft?*
11. *Ich habe ein Buch über den Film gekauft.*